

Der Agrarwende den nächsten Schub geben. Bunte Äcker, Permakultur, Biodiversität, Tierwohl etc. – eine soziale, gerechte und ökologisch nachhaltige Landwirtschaft hat zahlreiche Gesichter. Die ersten Schritte in diese Richtung sind u.a. durch die TransFARMationsarbeit gemacht worden, weitere sollen und müssen folgen. Jetzt gilt es diese nächsten notwendigen, zukunftssträchtigen Schritte zu identifizieren, Machbarkeiten, Potenziale und entsprechende Wege zu bewerten und gemeinsam anzugehen.

AUFGABEN

- Analyse des Agrarsystems der Schweiz mit besonderem Fokus auf den aktuellen Stand der pflanzenbasierten Schweizer Landwirtschaft. Vergleich mit anderen Agrarsystemen, in denen die pflanzenbasierte Landwirtschaft schon stärker ausgebaut ist. Identifikation von Höfen und Strukturen, die eine pflanzliche Landwirtschaft praktizieren oder dieser gegenüber offen sind.
- Analyse und Identifikation von Hürden, Grenzen und Chancen für die Erhöhung des Anteils einer pflanzenbasierten Landwirtschaft mit besonderem Schwerpunkt auf Verarbeitungs-, Lager- und Vertriebsstrukturen, bäuerliche Organisationen und Rahmensetzungen der Agrarpolitik der Schweiz
- Identifikation von Hürden und Chancen einer pflanzenbasierten Landwirtschaft in Bezug auf Anbausysteme, Nährstoffversorgung, Umweltschutz (Biodiversität und Klima), Direktzahlungen und Selbstversorgung inklusive Benennung von Wissenslücken, die durch weitere Forschung behoben werden müssten.
- Erarbeitung von Szenarien und Handlungsempfehlungen für den weiteren Ausbau einer pflanzenbasierten Landwirtschaft in der Schweiz unter Einbezug des politischen Rahmens, der bestehenden Verarbeitungs-, Lager- und Vertriebsstrukturen, des Wissens und der Bedürfnisse von bestehenden Lebenshöfen. Mit Fokus auf die Identifikation von relevanten Multiplikatoreneffekten für den Ausbau einer pflanzenbasierten Landwirtschaft in der Schweiz.
- Dokumentation und Aufarbeitung der Arbeitsergebnisse sowohl für die Öffentlichkeit (u.a. Transfarmation.ch), also auch den internen Gebrauch. Komplexe Zusammenhänge zielgruppenspezifisch verschriftlichen (sowohl für Bäuer_innen als auch Politik und Wissenschaft)
- Kommunikation mit Interessens-, Politik- und Branchenvertreter*innen

WISSENSCHAFTLICHE*^N MITARBEITER*^{IN} TRANSFARMATION UNBEFRISTET 40%



Bitte sende uns bis Ende August ein Motivationsschreiben und dein Lebenslauf inkl. Zeugnissen via E-Mail an info@nebtierschutz.ch. Wir legen grossen Wert auf dein Motivationsschreiben. Es soll mindestens 1 A4 Seite lang sein und im Detail beschreiben warum du für die Aufgabe geeignet bist was deine ethische Haltung zum Thema ist und was du für Beziehungen, Kenntnisse und Ideen hast die Arbeit umzusetzen und wie du dir vorstellst TransFARMation weiterzubringen.

WIR SUCHEN

- Fundierte Kenntnisse des Landwirtschaftlichen System der Schweiz und ihren Mechanismen
- Begeisterung für pflanzliche Landwirtschaft und eine grundlegend positive ethisch motivierte Haltung zum Thema pflanzenbasierte Landwirtschaft
- Fundiertes Verständnis betriebswirtschaftlicher Zusammenhänge in der Landwirtschaft sowie Kenntnisse produktionsökonomischer Zusammenhänge in der Landwirtschaft
- Kenntnisse im Bereich der förder- und ordnungspolitischen Instrumente im Themenfeld Landwirtschaft und Umwelt
- Fähigkeit, komplexe Sachverhalte zu analysieren sowie klar und verständlich auszudrücken
- Analytisches Denkvermögen, kritische Urteilsfähigkeit
- Interesse an der Weiterentwicklung des Agrarsystems
- zielorientierter Arbeitsstil, Belastbarkeit, ausserordentlich selbstständige Arbeitsweise, hohes Maß an Eigeninitiative und proaktive Kommunikationsfähigkeiten sind zwingend erforderlich
- lobbyierend, kommunikativ und überzeugend Menschen für die Sache gewinnen und zugleich klare Standpunkte vertreten können

WIR BIETEN

- Flexible Arbeitszeiten nach Absprache ausschliesslich im Home Office und damit Vereinbarkeit von Familie, Ehrenamt und Lohnarbeit
- fairer NGO-Löhne mit finanzieller Sicherheit eines unbefristeten Vertrag
- Bereitstellung technischer Ausrüstung
- flache Hierarchien und grosse Mitsprache, aber auch Verantwortung bei der Strukturierung und dem Inhalt der Arbeit